

## Der VIII. Parteitag und unsere nächsten Aufgaben

*Aus der Rede auf einer propagandistischen Großveranstaltung der Bezirksparteiorganisation der SED Leipzig, 10. März 1972*

Zum internationalen Kräfteverhältnis zwischen Sozialismus und Kapitalismus

Genossinnen und Genossen!

In der Zeit, in der wir leben, ist es notwendig, stets von einer prinzipiellen, das heißt von einer marxistisch-leninistischen Position an die Lösung der vom Leben gestellten Aufgaben heranzutreten. ITur auf diese Weise ist es möglich, die erforderliche Prinzipienfestigkeit und Elastizität aufzubringen, um unser Werk mit Erfolg zu vollbringen. Im Verlauf meiner Ausführungen werde ich dazu noch einiges sagen. Erlaubt mir zunächst einige Bemerkungen zum Hauptproblem unserer Zeit: zum internationalen Kräfteverhältnis zwischen Sozialismus und Kapitalismus«

Die Klärung dieser Präge in den Köpfen der Menschen wird immer mehr zu einer Hauptfrage unserer politisch-ideologischen Arbeit. Der Sozialismus hat bereits auf drei Kontinenten unseres Erdballs festen Fuß gefaßt: in Europa, Asien und Amerika. Die drei revolutionären Hauptströme unserer Zeit - das sozialistische Weltsystem, die kommunistische und Arbeiterbewegung und die nationale Befreiungsbewegung - erweisen sich immer mehr als mächtiger Beschleuniger der weltgeschichtlichen Prozesse, in denen unsere Deutsche Demokratische Republik einen nicht zu unterschätzenden Platz einnimmt.

Die Sowjetunion, das erste Land des Sozialismus, verwirklicht durch die Initiative seiner Menschen das grandiose Programm des XXIV. Parteitages der Kommunistischen Partei der Sowjetunion zum Aufbau des Kommunismus. In den anderen sozialistischen Ländern, einschließlich unserer Deutschen Demokratischen Republik, lösen die Arbeiterklasse und ihre Parteien im Bündnis mit den Genossenschaftsbauern, der Intelligenz und allen werktätigen Schichten mit sichtbarem Erfolg vielfältige und zugleich komplizierte